

Kielzugvogel (Segellexikon)

Eine Segeljolle, die vor allem im Binnenbereich zum Einsatz kommt, ist der Kielzugvogel. Er hat eine Länge von 5,05 Metern und eine Breite von 1,60 Metern und bereitet daher Platz für drei Personen. Der Name wurde von der Konstruktionsweise des Bootes hergeleitet. Denn der Kiel, der unter dem Boot angebracht ist, ist für eine gute Stabilität verantwortlich und ermöglicht auch bei stärkerem Wind ein sicheres Segeln. Entwickelt wurde die Jolle in den 1950er Jahren von Franz-Josef Maas und Hans-Jürgen Abendroth und gilt als äußerst robust und seegängig. Segler erfreuen sich auch heute noch am Kielzugvogel, dem Klassiker unter den Jollen.